



INDUSTRIECLUB HANNOVER

**—
IMPULSVORTRAG
ANDREA NAHLES „WIE DIE
WIRTSCHAFT DEN
ARBEITSMARKT AUS DER
TALSOHLE ZIEHEN KANN“**

HIER SCHAUBILDER

**AM 19. MÄRZ 2026,
REGIONALDIREKTION NIEDERSACHSEN-BREMEN**

Arbeitskräfte finden



- Qualifiziertes Personal gewinnen
- Arbeitsmarktberatung
- Alternative Rekrutierungsstrategien

Ausbildung unterstützen



- Förderung des Übergangs von Schule und Beruf
- Unterstützung betriebliche Ausbildung
- Beschäftigungsqualifizierung



Arbeits- und Fachkräfte aus dem Ausland



- Rekrutierung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern
- Spezifika der Beschäftigung

Finanzielle Hilfen und Unterstützung



- Förderung der Arbeitsaufnahme, Ausbildung und Weiterbildung
- Förderung von besonderen Personengruppen

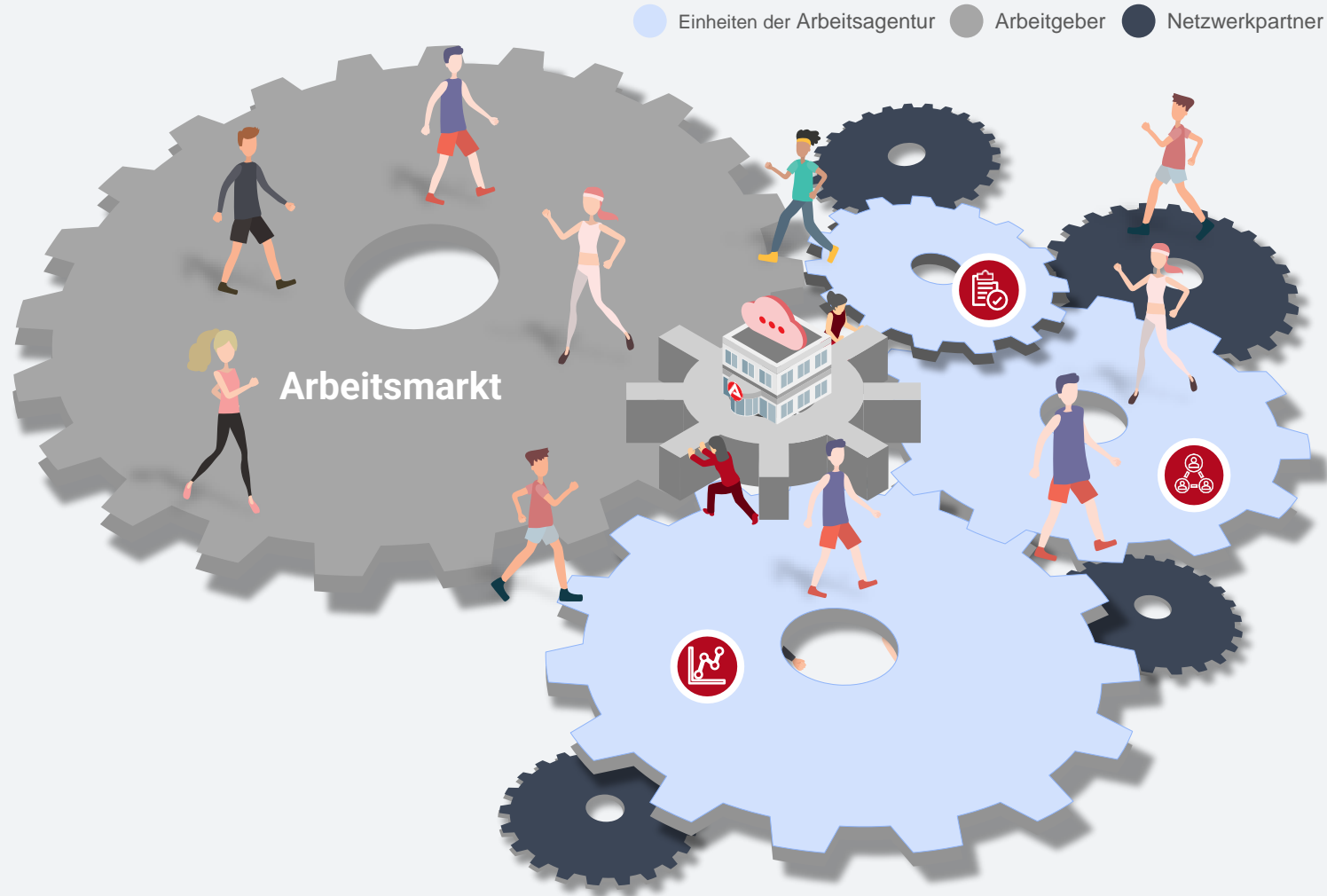


ARBEITGEBER-SERVICE

☎ 0800 4 555520







ARBEITSMARKTDREHSCHIEBE



Unsere Stärke liegt im Miteinander.

Die Drehscheibe verbindet Aktivitäten der BA und der regionalen Partner z.B. IHK, regionale Bildungspartner, Fachkräfte- und Qualifizierungsverbände für einen aktiven Beitrag zum frühzeitigen Marktausgleich.

-  **Transparenz über die Aufnahmefähigkeit des regionalen Arbeitsmarktes** (Arbeitgeber-Service)
-  **Berufliche Orientierung** (Berufsberatung im Erwerbsleben)
-  **Nahtlose Vermittlung in neue Jobs** (Arbeitgeber-Service)
-  **Die Intention einer Drehscheibe, ist der Übergang „von Arbeit in Arbeit“.**



Erfolgskonzept

Ganzheitliches Angebot, das sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer von Beratung bis hin zu Vermittlung begleitet



INTERNATIONALE ARBEITS- UND FACHKRÄFTE

Internationale Fachkräfte bringen Fachwissen, Praxiserfahrung und Motivation mit, die den Betrieben helfen, den Fachkräftemangel zu bewältigen.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet innovative Lösungen, um den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Der Arbeitgeber-Service und die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit unterstützen Sie dabei, internationale Bewerberinnen und Bewerber zu finden und zu halten.



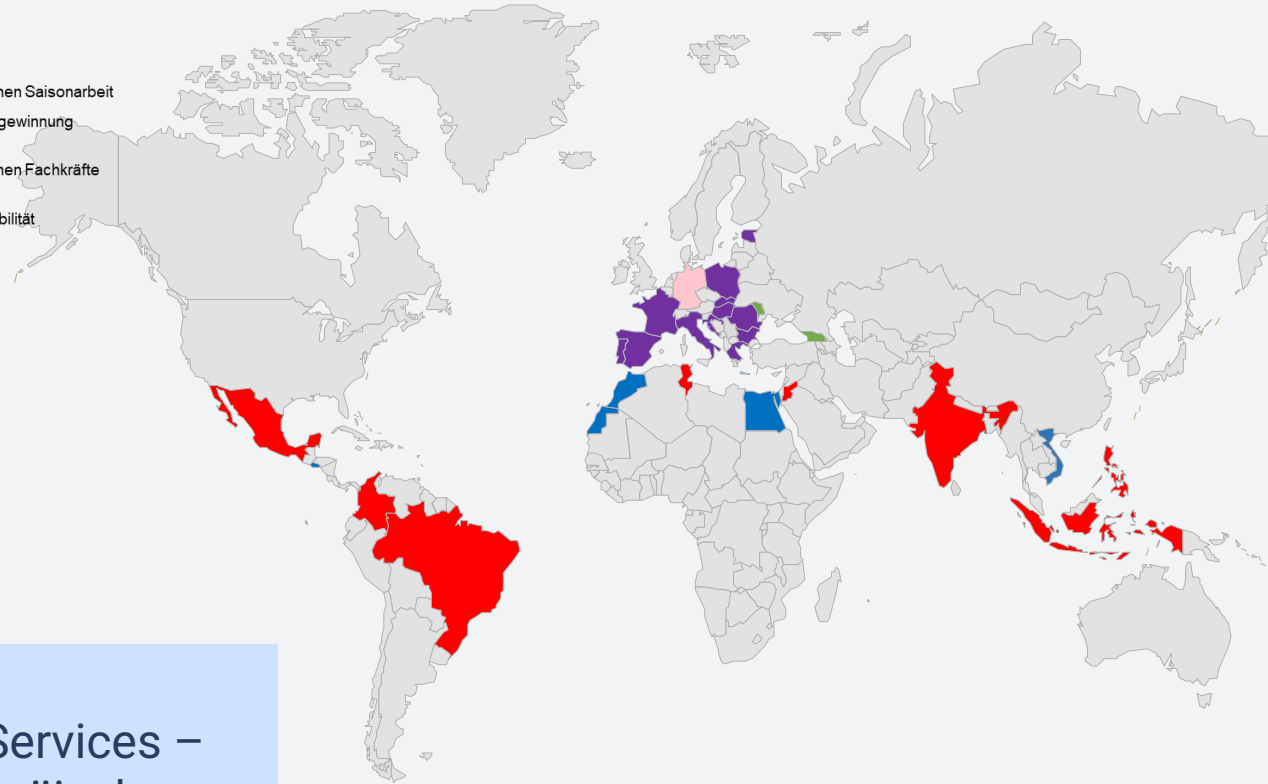
Informationen für Unternehmen rund um internationale Fachkräfte

- Bewerberbörse
- Stellenangebot veröffentlichen

Arbeitgeber-Service

- Qualifiziertes Personal gewinnen
- Arbeitsmarktberatung
- Alternative Rekrutierungsstrategien

- Vermittlungsabsprachen Saisonarbeit
- Vorhaben Fachkräftegewinnung Drittstaaten
- Vermittlungsabsprachen Fachkräfte abgeschlossen
- Vorhaben zur EU-Mobilität



EURES

EUROpean Employment Services – Die Kooperation der Europäischen Arbeitsverwaltungen unterstützt bei der Arbeitsmobilität



Info-Bereich

Flyer, Checklisten, Erklärgrafiken und andere Hilfsmittel.



ARBEITGEBER-SERVICE

☎ 0800 4 555520



UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE RUND UM AUSBILDUNG (INKL. AUSBILDUNGSGARANTIE)

Berufsorientierung

Beratung

Einstieg in Ausbildung

Erfolgreich zum Ausbildungsabschluss



alle Angebote:
inklusive oder spezifisch angepasst für
Menschen mit Behinderungen



sowie ergänzend:
Ausbildungszuschuss (AZ), Technische
Arbeitshilfen und individuelle Hilfen

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Vorbereitung zur Ausbildungsaufnahme und zur Herstellung der Ausbildungsreife



Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)

Berufsausbildung durch Träger und ggf. Kooperationsbetriebe für
förderberechtigte junge Menschen



Berufsorientierungspraktikum (BOP)

Betriebliches Praktikum zur Unterstützung der
Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung



Mobilitätzuschuss (Mobi-Z)

Zuschuss in Höhe von zwei monatlichen Familienheimfahrten/Monat
im ersten Ausbildungsjahr, wenn ein Umzug für die Aufnahme der
Ausbildung erforderlich ist



Einstiegsqualifizierung (EQ)

Betriebliches sozialversicherungspflichtiges Langzeitpraktikum zur Vermittlung
beruflicher Handlungsfähigkeit und Brücke in die Ausbildung



Aktivierungshilfen für Jüngere (AhfJ)

Niedrigschwelliges Angebot zur Heranführung an den Ausbildungsmarkt



Assistierte Ausbildung (AsA)

Unterstützung von Auszubildenden/EQ-Teilnehmenden zur Aufnahme bzw. erfolgreichem
Abschluss der Berufsausbildung/der EQ



Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)

Berufseinstieg für Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen

Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)

Unterstützung zum Erreichen des Schulabschlusses und beim Übergang Schule in Ausbildung

Zusammenarbeit mit Jugendberufsagenturen

„junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen unterstützen“

CHANGENGLEICHHEIT IM UNTERNEHMEN

Die Beauftragten zur Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) informieren u.a.:

- zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf,
- zum beruflichen (Wieder-) Einstieg und zur Weiterbildung Ihrer Beschäftigten
- zu einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- zur Frauenförderung,
- zur Gleichstellung von Frauen und Männern,



• Familienorientierte Personalpolitik

- Beispiel Homeoffice
- Eltern-Kind-Zimmer



• Teilzeitausbildung

Als Chance für Auszubildene und Betriebe



• Umwandlung Minijobs

- Wertschöpfung und Einsparpotenziale
- Fachkräftesicherung
- Mitarbeitermotivation
- Imagegewinn und soziale Verantwortung



WAS/ KURZBESCHREIBUNG



Kurzarbeitergeld ist eine staatliche Lohnersatzleistung. Sie hilft Unternehmen, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Entlassungen zu vermeiden.

WIE/ ZIEL/Kontakt



Grundsätzlich zeigt der Arbeitgebende Kurzarbeit rechtzeitig an und beantragt das Kurzarbeitergeld um dieses als Lohnersatzleistung an den Arbeitnehmenden auszuzahlen.

Für Unternehmen:
Arbeitgeberservice
0800 4 555520 (gebührenfrei)
oder
www.arbeitsagentur.de



WER/ FÜR WEN



Kurzarbeitergeld soll den Verdienstausfall der Arbeitnehmenden zumindest teilweise wieder ausgleichen und somit eine Weiterbeschäftigung auch bei Arbeitsausfall sicherstellen.

WISSENSWERTES

Sonderformen von Kurzarbeitergeld:

Saison-Kurzarbeitergeld kann von Arbeitgebenden beantragt werden, wenn in **Baubetrieben** während der Schlechtwetterzeit witterungsbedingt oder aufgrund von Auftragsmangel nicht gearbeitet werden kann.

Transfer-Kurzarbeitergeld kann vom Arbeitgebenden beantragt werden, um bei betrieblichen Umstrukturierungen Entlassungen zu vermeiden und die Vermittlung seiner Beschäftigten in neue Arbeitsverhältnisse zu fördern.